

## Workshop 21

Isabel AMBERG / Rainer GRUBICH, Wien

### **Gestaltung einer inklusiven Lerneinheit – intersektionale Perspektive unter Einbezug kommunikationsfördernder Aspekte**

#### Inhalt

- theoretische Grundlagen zu den Bereichen
  - Diversitätsdimensionen und Inklusion
  - Kommunikationsförderung
- konkrete Ideen zur Umsetzung
  - Die TeilnehmerInnen analysieren und diskutieren vorhandenes Bildmaterial (Bilderbücher, Comics, Bildergeschichten,...) im Hinblick auf einen intersektionalen Zugang zu den Diversitätsdimensionen und auf kommunikationsfördernde Aspekte.
  - Die TeilnehmerInnen sammeln Ideen und gestalten eine inklusive Lerneinheit unter Einbezug der oben genannten Aspekte.

#### Ziele

- Sensibilisierung für den pädagogischen Umgang mit Verschiedenheit
- Information über theoretische Hintergründe in Bezug auf die Dimensionen von Verschiedenheit und auf förderliche Kommunikationsbedingungen
- Entwicklung von Ideen zur Umsetzung inklusiver kommunikationsfördernder Lerneinheiten

Schlüsselwörter: Diversitätsdimensionen, Kommunikationsförderung, Inklusion

#### **Daten zur Person**

**Mag.<sup>a</sup> Isabel Amberg**

Geb. am 12. Mai 1966 in Berlin, Wohnort: Wien

#### Schulbildung

1978 – 1985      Dänisches Gymnasium Duborg Skolen Flensburg.  
Abschluss: Reifeprüfung

#### Ausbildung/Studium

1992 – 2004      Diplomstudium Pädagogik mit Fächerkombination Sonder- und Heilpädagogik an der Universität Wien. Abschluss: Mag.<sup>a</sup> phil.

- 1994 – 1998      Lehramtsstudium für die Lehrämter Allgemeine Sonderschule,  
Sonderschule für  
Pädagogischen      schwerstbehinderte Kinder und Sprachheilpädagogik an der  
Akademie des Bundes in Wien
- 1990 – 1992      Grundstudium Lehramt Sprachbehindertenpädagogik und  
Körperbehindertenpädagogik an der Freien Universität Berlin sowie  
Arbeitslehre an  
der Technischen Universität Berlin

#### Studienbegleitende Tätigkeit

- 2003/2004 –2007/2008      Tutorin am Institut für Bildungswissenschaft der Universität  
Wien  
(Bereich Sprachheilpädagogik)

#### Beruflicher Werdegang

- Seit 2008      Lehrtätigkeit und planende      Mitarbeit am Institut für Allgemeinbildende  
Pflichtschulen, Institut für Weiterbildung, Institut für Fortbildung und Institut  
für  
Forschung der PH Wien 10 (seit 2011: Institut für übergreifende  
Bildungsschwerpunkte der PH Wien 10)
- Schwerpunkte:  
Sonderpädagogik, Deutsch-Didaktik, Schulpraktische Studien  
Sprachheilpädagogik (Referentin und Leitung Hochschullehrgang für  
Sprachheilpädagogik)  
Mehrsprachigkeit (Mitarbeiterin Kompetenzstelle für Mehrsprachigkeit und  
Migration)
- 1997 – 2011      Stadtschulrat für Wien; Sonderpädagogin im SPZ 17 in Integrationsklassen,  
Familienklassen und Aufbaulehrgängen

#### Tätigkeiten im Bereich der Forschung und Entwicklung

##### Projekte (national)

- 2013-2015      BMBF-Forschungsprojekt:      Sprachenprofile der Pädagogischen  
Hochschulen Wien  
und Kärnten (Kooperation PH Wien und PH Kärnten)
- 2012-2014      Vielfalter-Projekt: „Komm ins Ko.M.M“ (Kompetenzstelle für  
Mehrsprachigkeit und  
Migration)
- 2011-2013      BMUKK-Projekt: Diversität und Mehrsprachigkeit in pädagogischen Berufen

### **Rainer Grubich**

*geboren am 21. August 1965 in Wien*

*Wohnort: Wien*

*Schullaufbahn:*

- 1971 – 1975 *Besuch der Volksschule Anton Baumgartner-Straße, 1232 Wien*
- 1975 – 1979 *Besuch der Integrierten Gesamtschule Anton-Krieger-Gasse, 1230 Wien*
- 1979 – 1983 *Besuch des naturwissenschaftlichen Realgymnasiums Anton-Krieger-Gasse, 1230 Wien*
- 1983 – 1985 *Lehramtsstudium für Volksschulen an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien, Ettenreichgasse, 1100 Wien*

*Berufslaufbahn:*

- seit 1986 *tätig als Volksschullehrer (Stadtschulrat für Wien)*
- 2007 - 2010 *planender Mitarbeiter am Institut für Fortbildung (APS, WMS, KGP, SO), Bereich Inklusion / Integration / Sonderpädagogik;*

*Pädagogische Hochschule Wien*

- seit 2009 *Lehrtätigkeit am Institut für Schulpraktische Studien, Pädagogische Hochschule Wien*
- seit 2010 *Koordinator des BIB (Büros für Inklusive Bildung) an der Pädagogischen Hochschule Wien*
- seit 2012 *Lehrtätigkeit am Institut für Ausbildung-APS (Allgemein bildende Pflichtschulen), Bereich Humanwissenschaften, Schwerpunkt Inklusive Pädagogik / Integration / Sonderpädagogik; Pädagogische Hochschule Wien*
- seit 2013 *Professor an der Pädagogischen Hochschule Wien*

*Tätigkeiten im Bereich der Forschung und Entwicklung:*

- 2004 – 2007 *Mitarbeit an der Studie „Schulische Integration autistisch behinderter Kinder in Wien“ – Durchführung der Evaluation auf der Sekundarstufe I (Kooperation Arbeitsgruppe Rehabilitation/Integration an der Univ. Klinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters und Stadtschulrat für Wien)*
- 2006/07 *Durchführung einer statistischen Evaluierung des Modells der Integration von SchülerInnen mit autistischer Wahrnehmung im Wiener Regelschulwesen für den Stadtschulrat für Wien*
- seit 2010 *Koordinator des Entwicklungsprojekts „Konzeptionierung und Implementierung des Büros für Inklusive Bildung (BIB) an der Pädagogischen Hochschule Wien“*
- seit 2010 *Mitarbeit am Forschungsprojekt „Evaluation an Wiener Volksschulen - Längsschnittstudie in den Klassen (2.-4. Schulstufe) des Schulversuchs ‚Wiener Reformpädagogische Mehrstufenklasse‘ und in Jahrgangsklassen“: zuständig für die Kompetenzerhebung der Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Kooperation Pädagogische Hochschule Wien und Stadtschulrat für Wien)*
- seit 2014 *Projektpartner des Sparkling-Science-Forschungsprojektes „Inclusive Spaces“ (Kooperation Uni Wien und Pädagogische Hochschule Wien)*

*Studium:*

- 1985 *Beginn des Studiums „Psychologie“ (nicht abgeschlossen)*
- 2001 – 2008 *Studium „Pädagogik / Sonder- und Heilpädagogik“*
- seit 2009 *Doktoratsstudium Studienrichtung Pädagogik (Bildungswissenschaft)*